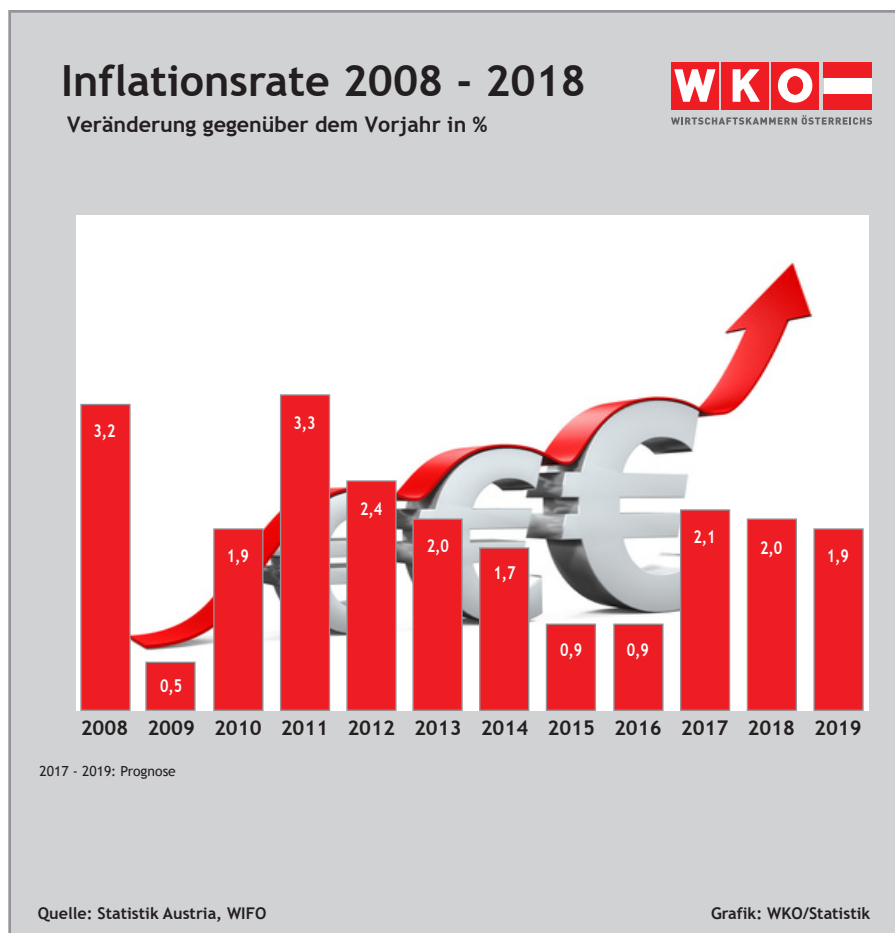


Inflationsrate 2008 - 2019

2011 wird mit 3,3% der höchste Wert seit 20 Jahren erreicht, Hauptursachen sind hier die Energie- und Nahrungsmittelpreise. Im anschließenden Zeitraum bis 2016 ist die Inflationsrate in Österreich jährlich gesunken, vor allem aufgrund des Rückganges der Rohölpreise. Dennoch war sie in Österreich höher als im Durchschnitt des Euro-Raumes.

Der Anstieg der Erdölpreise und die überraschend kräftige Verteuerung nicht-energetischer Industriegüter (zB Bekleidung, Geräte für Audiovision, Fotografie und Datenverarbeitung) treiben die heimische Inflation im Jahr 2017 an. Für die Jahre 2018 und 2019 prognostiziert das WIFO aufgrund der Annahme einer anhaltenden Rohölverteuerung und der weiteren Preissteigerungen nicht-energetischer Industriegüter wieder Inflationsraten um die 2,0%.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Jänner 2018

Ansprechpartner: statistik@wko.at